

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 102 (2022)
Heft: 1096

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT:
GESICHTSERKENNUNG

Manuel Günther

Die Software erkennt Gesichter besser als die Ermittler

Was Gesichtserkennung bereits kann und womit sich die Forschung noch schwertut.

10

Jannik Belser & Markus Stark

Darf das die Polizei?

Es ist umstritten, ob für die polizeiliche Verwendung von Algorithmen eine Rechtsgrundlage besteht.

13

Angela Müller

Warum wir Gesichtserkennung nicht wollen können

Die Überwachung des öffentlichen Raums mit Hilfe von Algorithmen ist eine Gefahr für die Grundrechte.

18

AKTUELLE DEBATTEN

Gaspard Koenig

«Ich will, dass die Daten in ein liberales marktwirtschaftliches System übergehen»

Künstliche Intelligenz sei eine Gefahr für Demokratie und Liberalismus, sagt der Philosoph Gaspard Koenig.

24

Dirk Helbing, Peter Seele & Thomas Beschorner

Der Mensch wird zum Datenpunkt

Algorithmen können Freiheit gefährden und Personen manipulieren. Die Diskussion darüber ist sehr wichtig.

29

Manuel Zanoni

Den Mitbürgern Entscheidungsfähigkeit zutrauen

Die Änderung des Transplantationsgesetzes, über die am 15. Mai abgestimmt wird, setzt auf Nudging. Zu Unrecht.

31

Heather Mac Donald

Welche schwarzen Leben zählen?

Die Aktivisten von Black Lives Matter wollen der Polizei die Mittel entziehen. Die Folge ist mehr Kriminalität.

32

Kolumnen

07 Editorial

17 Zahl des Monats

Dieses Mal: 18.

22 Baschi Dürr

über Bodeneigentum als Lackmустest.

22 Christine Brand

über Menschen dritter Klasse.

23 Cartoon

34 Ein Glas Wein mit

Tanja Zimmermann-Burgerstein von der Antistress AG.

35 Alexandra Janssen

über die ökonomischen Kosten des Krieges.

35 Lukas Leuzinger

über den Nanny-Staat.

80 Nacht des Monats

Mikhail Shalaev spielt Tischtennis mit Aditotero.

82 Thomas Sevcik

The End of... Landwirtschaft.

Online auf schweizermonat.ch



«Studio Libero» – die neusten Videos & Podcasts

Hören und schauen Sie unsere neusten Gespräche mit Historiker **Urs Altermatt** über den Bundesrat, mit Unternehmer **Jobst Wagner** über Europapolitik und mit **Martin Hess**, dem Leiter Wirtschaftspolitik bei der Schweizerischen Bankiervereinigung, über Zentralbanken und digitale Währungen.

Kolumne: Das kleine Einmaleins

Christoph Luchsinger erklärt, in wie vielen Kombinationen sich zwei Ehepaare streiten können.

Kultur

SUBVENTIONEN

Daniel Jung

3 Milliarden Franken jedes Jahr

Die staatlichen Ausgaben für Kulturförderung sind substanziell. Ein Blick auf die Kulterausgaben in der Schweiz.

36

Frederik Maarsen

Gute Geschichten, nicht staatliche Auswahlkriterien bringen Erfolg

Die Schweizer Filmbranche erhofft sich durch das Filmgesetz zusätzliche Mittel. Doch damit ist es nicht getan.

39

Leroy Bächtold

Lasst den Bürger entscheiden!

Die Gestaltung der subventionierten Kultur könnte den Bürgern übertragen werden – mit Gutscheinen.

42

Madeleine Herzog

«Es gibt keine Sparte, die wir nicht abdecken»

Die Leiterin der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich über Kultursubventionen und deren Vergabe.

43

Buch des Monats

Die Bösartigkeit des Banalen

Sama Maani: Warum ich über den Islam nicht mehr rede.

47

Kurzkritiken

Sachbücher und Literatur

Peter Sloterdijk: Wer noch kein Grau gedacht hat.
Sibylle Berg: RCE.
Olga Lawrentjewa: Surwilo.

48

Martin Kunz

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

49

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

50

Dossier: Internationale Organisationen

NUR NOCH KURZ DIE WELT RETTEN

Monika Hausammann

Die Scheinsicherheit der zentralen Instanz

Je stärker Staaten und internationale Organisationen herrschen, desto unsicherer wird die Welt.

54

Jannik Belser

Inszenierte Betroffenheit am Genfer Welttheater

Der Multilateralismus hat schon bessere Tage gesehen. Ein Besuch im internationalen Genf.

58

Katharina & Axel Michaelowa

Die Schweiz profitiert von Leitplanken

Kooperation ist in einer globalisierten Welt unverzichtbar. Demokratische Mitsprache wird dabei erschwert.

63

Lukas Leuzinger & Daniel Jung

Was uns internationale Organisationen alles empfehlen

Globale Organisationen geben vor, welche Regulierungen die Schweiz auch noch einführen soll.

65

Ronnie Grob

Wunschkonzert der Migrationsbeamten

Der UNO-Migrationspakt ist ein Soft-Law-Instrument, das verpflichten will, aber zu nichts verpflichtet.

68

Toni Stadler

«Es fehlt oft der selbstkritische Blick»

Toni Stadler kritisiert, dass UNO & Co. unkontrolliert wachsen und Eigeninteressen wichtige Reformen verhindern.

70

Tina Freyburg

Die Bürger wollen internationale Lösungen

Eine Studie zeigt, welche Formen von Global Governance bei der Bevölkerung gut ankommen.

75

Beat Kappeler

Plötzlich liegt Osteuropa auf drei Kontinenten

Internationale Organisationen tendieren dazu, ihre Tätigkeitsbereiche schleichend auszudehnen.

78

Gehört aufs Handy wie Bitcoin ins Portfolio



BTC ← **ECHO**

- ▶ News zu Bitcoin, Blockchain & Co.
- ▶ Kurse von über 500 Kryptowährungen
- ▶ Wöchentliche Investment-Podcasts

Hol dir die App!

